





Pressemitteilung

# Für eine „Kirche des Klangs“, die den Menschen Hoffnung gibt

Präses Latzel am Samstag beim rheinischen Kirchenmusikfest

Nr. 113/2022

 3.9.2022

 3023 Zeichen

**Düsseldorf. Für eine „Kirche des Klangs“, die Hoffnung gibt, hat Präses Dr. Thorsten Latzel beim rheinischen Kirchenmusikfest in Düsseldorf geworben. Die evangelische Kirche sehe sich als „Kirche des Wortes“: „Nur leider führt dies dazu, dass es in unserer Kirche mitunter recht kopflastig zugeht. Wir reden und reden und reden, als ob es kein Morgen gäbe. Vielleicht aus Zweifel, dass Gottes Geist wirklich wirkt. Mehr eine „Kirche der Wörter“ als des Wortes. Für Mystik, Wunder, Poesie, Sinnlichkeit, Schweigen, Stille bleibt da wenig Raum.“**

In seinem Grußwort zu Beginn des [Festkonzerts](#) am Samstag, 3. September 2022, in der Düsseldorfer Tonhalle sagte der Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland: „Wir leben in einer Zeit multipler Krisen – mit einem Zeitgefühl des ‚5 nach 12‘. Gerade junge Menschen erfahren oft die Last, nicht die letzte Generation auf einem belebbaren Planeten sein zu wollen. Hier braucht es entschiedenes Handeln: politisch, gesellschaftlich, individuell. Es braucht aber eben auch Hoffnung, um nicht zu verzweifeln oder aufzugeben. Eine Haltung von Trotz und Trost, von tieferer inneren Widerständigkeit.“ In der Kirchenmusik, in Chören werde dies vielen Menschen vermittelt – „ein Raum, in dem meine Ängste und Zweifel, meine Hoffnung, mein Glaube einen Raum erfahren. Wir brauchen in Zukunft noch vielmehr davon: ‚Schöpfungs-Gospel‘, in denen junge wie alte Menschen Hoffnung und Widerstandskraft gewinnen, Klage-Lieder und Requiems für jede ausgestorbene Art, Protest-Lieder gegen eine Weltuntergangsstimmung, Hymnen eines neuen Lebens.“ Latzel dankte den Kirchenmusikerinnen und -musikern der rheinischen Kirche, „dass Sie mit Ihrem Musizieren dazu beitragen: jede Woche aufs Neue in den Chören, in der kirchenmusikalischen Gestaltung von Gottesdiensten und Konzerten, und im Singen und Musizieren zu Hause. Gott schenke Ihnen weiter Freude am Klang, Luft zum Singen, Ausdauer zum Üben und den Segen, selbst immer wieder neu von der Musik berührt zu werden“.

## Rund 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vom 2. bis 4. September 2022 steht Düsseldorf im Zeichen des [Rheinischen Kirchenmusikfestes](#), zu dem rund 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet sind. Ein Fortbildungsprogramm für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker bildet am Freitag den Auftakt. Workshops für Bläserinnen und Bläser, Sängerinnen und Sänger, Bandmusiker sowie den Nachwuchs am Orgeltisch locken am Samstag. Zum Höhepunkt erklingt am Abend des 3. Septembers in der Düsseldorfer Tonhalle ein [Festkonzert](#) unter der Gesamtleitung von Joachim Geibel (Oratorienchor Köln), bei dem tagsüber Erarbeitetes und Eingeübtes zu hören sein wird. RhEINKlang, so der Titel des Rheinischen Kirchenmusikfestes 2022, ist dabei Programm. Zum Finale gibt es am Sonntag in der Stadtkirche Johanneskirche einen [Festgottesdienst](#).

 Jens Peter Iven

 Hans-Jürgen Bauer



## Jens Peter Iven

Pressesprecher

 [0211 / 45 62 - 373](tel:02114562373)

© 2022 Evangelische Kirche im Rheinland

[Über uns](#)

[Kontakt](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[Portal](#)

[Fotonachweise](#)